

VABO

Derzeit kommen zahlreiche Flüchtlinge und Migranten nach Deutschland, unter denen auch viele Kinder und Jugendliche sind. Damit diese schnell die deutsche Sprache erlernen und somit bessere Chancen bekommen, sich zu integrieren und auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen, wurden an zahlreichen beruflichen Schulen in Baden-Württemberg sog. VABO-Klassen eingerichtet. VABO steht für „Vorbereitung auf Arbeit und Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen“.

Auch bei uns an der ASS gibt es seit dem Schuljahr 2015/16 eine solche Klasse, in der bis zu 21 Schüler unterrichtet werden. Sie kommen u. a. aus Afghanistan, Pakistan, Syrien, Gambia, Somalia, Albanien, Rumänien, Kroatien und dem Iran.

Unterrichtet werden diese Schüler von einem Team von sechs Lehrern, die sich allesamt freiwillig für diese Aufgabe gemeldet haben. Um diese neue schulische Herausforderung kompetent zu meistern, die vor allem in der großen Leistungsheterogenität besteht, haben diese Kollegen mehrere Fortbildungen absolviert. Teilweise verfügen sie auch über Erfahrung als Deutschlehrer im Ausland oder über eine Zusatzausbildung im Fach Deutsch als Fremdsprache.

Das zentrale Ziel des Unterrichts in der VABO-Klasse ist der Erwerb der deutschen Sprache. Dabei stehen die Verbesserung des Wortschatzes, die Vermittlung grundlegender grammatikalischer Regeln sowie die Förderung des aktiven Sprechens im Mittelpunkt. Zu diesem Zweck wird im Unterricht mit listening comprehension- und Aussprache-Übungen sowie Rollenspielen gearbeitet und Wortfelder, Bilder, Symbole und Landkarten genutzt. Spezielles Lernmaterial für Deutsch als Zweitsprache kommt zum Einsatz, dessen Lektionen an alltagstauglichen Themen ausgerichtet sind, wie Vorstellung und Kennenlernen, Zeiten und Termine oder Einkaufen. Eine wichtige Rolle spielen im Unterrichtsalltag aufgrund der bestehenden Vokabularmängel auch die Gestik und Mimik sowie der Einsatz des Computers. Um grundlegende Lern- und Arbeitstechniken einzuüben und auf den einzelnen VABO-Schüler besser eingehen zu können, wird zudem ein sog. individuelles Lerncoaching durchgeführt.

Neben der Verbesserung der Deutsch-Kenntnisse dient der Unterricht auch der Vermittlung grundsätzlicher Kompetenzen wie Pünktlichkeit, Sorgfalt, Zuverlässigkeit, Konzentration und gegenseitigem Respekt. Des weiteren bereitet der Unterricht auf die sichere Meisterung der Alltagsherausforderungen in Deutschland vor, z. B. die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel oder die Behördengänge. Nicht zuletzt wird mit den VABO-Schülern regelmäßig Sport getrieben. Angedacht ist auch eine Verbesserung ihrer mathematischen Fähigkeiten.

Um die ausländischen Schüler bei der Bewältigung der administrativen Herausforderungen zu unterstützen, sei es die Eröffnung eines Bankkontos oder die VVS-Monatskarten, arbeitet

an der ASS und der benachbarten Fritz-Ruoff-Schule eine erfahrene Schulsozialarbeiterin. Sie kümmert sich auch um die Koordination mit den Unterkünften und zuständigen Ämtern sowie um die Vermittlung von Praktika.

Die einheimische deutsche Kultur und Geschichte soll den VABO-Schülern an der ASS ebenfalls nahegebracht werden. Deshalb veranstalten die Lehrer regelmäßig außerschulische Exkursionen, z. B. ins Mercedes-Benz-Museum, ins Kino, auf den Weihnachtsmarkt oder ins Stadion des VfB Stuttgart.

Um den Austausch zwischen den deutschen und den ausländischen Schülern zu vertiefen und die neu erworbenen Deutsch-Kenntnisse anzuwenden, nimmt die VABO-Klasse selbstverständlich auch an großen SMV-Aktionen wie dem Weihnachtsmarkt oder dem Jahresabschlussfrühstück teil. Zudem spielen ausgewählte VABO-Schüler in der ASS-Fußballmannschaft bei Jugend trainiert für Olympia. Nicht zuletzt organisieren die Lehrer ein sog. interkulturelles Café, bei dem sich die VABO-Klasse mit interessierten deutschen Schülern trifft, um sich bei internationalen Speisen und Getränken persönlich kennenzulernen. Als Brücke dient an diesem gemeinsamen Nachmittag ein „Speed-Dating“, das die interkulturelle Kommunikation anregt, sei es auf Deutsch oder Englisch oder zur Not auch mit Händen und Füßen. In jedem Fall wird auf diese Weise die Integration der VABO-Klasse in die ASS-Schulgemeinschaft gelebt.

Andrea Rückert und David Nagler